

Februar

**Mittwoch, 1. Februar 2023 – 19.30 Uhr**

**„Verwundbar sein – Vulnerabilität und die Kostbarkeit des Lebens“**

**Lesung und Gespräch mit der Autorin Hildegund Keul**

Vulnerabilität eröffnet die Chance, dass Menschen berührbar und empathisch sind, einander Zuwendung schenken und solidarisch handeln. Humanität lebt aus der Bereitschaft, für andere Menschen ein Wagnis einzugehen. In Miniaturen zur Verwundbarkeit lotet Hildegund Keul die überraschenden Tiefen und Untiefen menschlichen Lebens aus. Leichtfüßig verbindet sie aktuelle politische Fragen und gesellschaftliche Herausforderungen mit dem Kern christlichen Glaubens. Wo wir unsere Verletzlichkeit spüren, scheint sie besonders auf: die Kostbarkeit des Lebens.

**Eintritt: 13,00 €**

**Dienstag, 14. Februar 2023 – 19.30 Uhr**

**„Magische Orte – Ein Leben mit der Literatur“**

**Lesung und Gespräch mit dem Autor Karl-Josef Kuschel**

Karl-Josef Kuschel hat ein Leben lang seine Aufmerksamkeit der Literatur und ihren Dichtern gewidmet: persönlich und in der wissenschaftlichen Forschung und Lehre. Sein neues Buch ist weder eine Autobiografie noch einfach ein Sachbuch über Literatur – oder besser: Es ist beides. Es erzählt von seinen Begegnungen mit Menschen und Büchern und mit den magischen Orten, wo Literatur entstanden ist und die der Autor alle selbst aufgesucht hat. Was dabei wenig bekannt ist: Kuschel ist in Oberhausen geboren und hat zunächst, bevor er nach Tübingen wechselte, katholische Theologie in Bochum studiert. Welche biografischen Spuren haben das Ruhrgebiet und das Bistum Essen beim ihm hinterlassen?

**Eintritt: 13,00 €**

**„Lebenskönnerschaft – Impulse aus der Philosophie der Lebenskunst“ –**

**Filmgespräche zum Thema: „Verwundbarkeiten“**

**Termine: 15.02.2023 / 29.03.2023 / 24.05.2023**

Die Titel der Filme, die gezeigt werden, sind im Medienforum zu erfragen.

**Eintritt: frei**

**Dienstag, 28. Februar 2023 – 19.30 Uhr**

**„Eine Mutter kämpft gegen Hitler“**

**Musikalische Lesung mit der Schauspielerin Patricia Litten / Musik: Birgit Förster, Cello**

Seit dem Tag der Verhaftung hatte Irmgard Litten alles unternommen, um ihren Sohn aus den Fängen der Nationalsozialisten zu befreien. Ihre Hartnäckigkeit führte sie bis zu den Spitzen des Regimes, sie schrieb unzählige Gesuche, auch an Hitler, Göring und Himmler. Vergeblich. In ihrem Buch schildert sie die Leidensgeschichte des Anwalts, der Adolf Hitler im Berliner Edenpalast-Prozess von 1931 in den Zeugenstand gerufen hatte. Durch die Fragen des linken Strafverteidigers in die Enge getrieben, verstrickte sich Hitler unter Eid in Lügen und beschimpfte Hans Litten wütend. Dieser musste nach der Machtergreifung auf tragische Weise erfahren, dass Hitler ihm diese Demütigung nie verzieh. Er war einer der Ersten, die 1933 in der Nacht des Reichstagsbrandes festgenommen wurden. Nach Jahren der Folter in verschiedenen Gefängnissen und Konzentrationslagern nahm Hans Litten sich am 5. Februar 1938 im KZ Dachau das Leben.

**Eintritt: 15,00 €**

März

**Mittwoch, 1. März 2023 – 19.30 Uhr**

**„Eine redliche Lüge“**

**Lesung und Gespräch mit der Autorin Husch Josten**

Elise ist 24 Jahre alt und hat gerade ihr Studium beendet. Bevor Sie in ihren Beruf startet, möchte sie einen Sommer lang noch etwas ganz anderes machen. Sie bewirbt sich als Haushälterin bei dem Paar Margaux und Philippe und darf die beiden in ihre Ferienvilla in der Normandie begleiten. Sie ist fasziniert von dem Ehepaar und auch von den vielen Gästen, die das Ferienhaus besuchen. Denn jeder Gast bringt seine eigene Geschichte und Meinung mit. So wird die junge Frau zur eindringlichen Beobachterin von Sein und Schein.

**Eintritt: 13,00 €**

**Donnerstag, 9. März 2023 – 19.30 Uhr**

**„Die rechtschaffenen Mörder“**

**Lesung und Gespräch mit dem Autor Ingo Schulze**

Norbert Paulini ist ein hochgeachteter Dresdner Antiquar. Bei ihm finden Bücherliebhaber Schätze und Gleichgesinnte. Über 40 Jahre lang durchlebt er Höhen und Tiefen. Auch als die Kunden ausbleiben und das Internet ihm Konkurrenz macht, versucht er, seine Position zu behaupten. Doch plötzlich steht ein aufbrausender, unversöhnlicher Mensch vor uns, der beschuldigt wird, an fremdenfeindlichen Ausschreitungen beteiligt zu sein. Und es stellt sich die Frage: Ist Paulini eine tragische Figur oder ein Mörder?

**Eintritt: 12,00 €**

**Mittwoch, 15. März 2023 – 19.30 Uhr**

**„GOTTESWORT, WEIBLICH“**

**Lesung und Gespräch mit der Autorin Annette Jantzen**

„Ist alle Rede von Gott unrettbar männlich?“ Oder gibt es Auswege, die hinführen zu ganz neuen Denk- und Glaubenshorizonten? Das breite Spektrum der feministischen Theologie ist immer noch ein Randgebiet: Zu allgegenwärtig ist die patriarchale Tradition, die auch moderne Gottesbilder noch prägt. Aber so neu sind die neuen Glaubenshorizonte gar nicht. Wir können auf fast ein Jahrhundert feministischer Theologie aufbauen. Nichtpatriarchale Gottesrede ist auch Kapitalismus- und Herrschaftskritik. Theologie, Glaube und Weltveränderung gehen hier befreiende Bündnisse ein.

**Eintritt: 12,00 €**

**Montag, 20. März 2023 – 19.30 Uhr**

**„Bibel trifft Koran – Eine Gegenüberstellung zu Fragen des Lebens“ – Was sagt die Bibel? Was sagt der Koran? Im interreligiösen Dialog für ein tieferes Lebensverständnis**

Ein Buch steht jeweils im Zentrum ihres Glaubens: Bei den Christ\*innen ist es die Bibel, die Muslim\*innen greifen zum Koran. Beide Heilige Schriften haben eine große Bedeutung, zeigen überraschend viele Parallelen in ihren Grundthemen, Fragen und Figuren auf und kommen trotzdem zu unterschiedlichen Ausführungen. Was sagen die Bibel und der Koran zum Gewissen, Staat, Frieden, zur Schöpfung, Gewalt, zu Frauen, Gender und Homosexualität usw. – also zu Fragen des Lebens? Die katholisch-theologische Ethikerin Angelika Walser (Universität Salzburg) und der muslimische Theologe Mouhanad Khorchide (Universität Münster in Westfalen) geben in diesem Buch die jeweiligen Antworten ihrer Heiligen Schrift in übersichtlicher und gut lesbarer Form.

**15.30 Uhr: Workshop für christliche und muslimische**

**Lehrer\*innen mit Prof. Mouhanad Khorchide**

**19.30 Uhr: Buchpräsentation und Gespräch mit dem Autor Mouhanad Khorchide**

**Teilnehmergebühr:**

**Workshop für Lehrer\*innen:** 10,00 €

**Abendveranstaltung:** 12,00 €

**Vorzugspreis für**

**Workshop und Abendveranstaltung:** 20,00 €

**Dienstag, 21. März 2023 – 19.30 Uhr**

„Die schweigsamen Affen der Dinge“

**Lesung und Gespräch mit dem Autor Hilmar Klute**

Henning ist als Arbeiterkind im Ruhrgebiet der 70er Jahre aufgewachsen und hat sich als Journalist und Literaturkenner einen Namen gemacht. Seine Herkunft bleibt jedoch ein Makel. Als sein Vater Walter stirbt, spürt Henning keine Trauer: Sein Vater war für ihn ein Fremder ohne Ambitionen, die Grenzen der Arbeiterschicht aufzubrechen. Auf der Beerdigung sieht Henning Jochen wieder, einen Jugendfreund des Vaters. Dieser erzählt ihm von der ersten Reise der beiden: als 19jährige mit dem Moped durch Korsika. Henning beschließt, diese Reise mit Jochen zu wiederholen, und muss seine Vorstellung vom anspruchslosen, stumpfen Vater korrigieren...

**Eintritt: 13,00 €**

**Donnerstag, 30. März 2023 – 19.30 Uhr**

„Schaffe in uns ein neues Herz“

**Ein Konzertabend zur Passion mit dem Choral-Jazz-Trio Bielefeld**

**Die Musiker:** Bertold Becker, Klavier - Matthias Kosmahl, Bass - David Herzel, Drums

Das Choral-Jazz-Trio spielt die Choral-Melodien der Passionszeit, deren Schönheit klar und authentisch sind. In ihren Melodien und Texten sind die Chorallieder von tiefer Spiritualität geprägt. Durch ihre Dichte und ihre zum Teil jahrhundertelange Tradition üben sie eine besondere musikalische Anziehungskraft aus. Das Trio hat die Melodien als Jazz-, Swing- und Pop-Stücke arrangiert, so dass sie erkennbar bleiben und gleichzeitig eine musikalische Intensität gewinnen.

**Eintritt: 20,00 €**

Ma

**Donnerstag, 11. Mai 2023 – 19.30 Uhr**

„Gott ist wie Husemann: Geschichten über Gott in 90 Sekunden erzählt.“

**Lesung und Gespräch mit dem Autor Daniel Gewand**  
**Musik: Norbert Lepping, Gitarre**

Daniel Gewand liebt im Ruhrgebiet die Bude um die Ecke, in der er das besorgen kann, was er gerade braucht. Und er erzählt gerne Alltagsgeschichten. Sein Alltag spielt im Ruhrgebiet und Münsterland, in der Bahn, in der Kneipe und im Stadion. Er macht Sport, trinkt Kaffee und trifft gerne Menschen. Und dabei erlebt er Geschichten mit Gott, Glaube und Kirche. Die erzählt er seit zehn Jahren bei Kirche in TLIVE. In „Gott ist wie Husemann“ können seine Geschichten mal eben nachgelesen werden.

**Eintritt: 12,00 €**

**Dienstag, 23. Mai 2023 – 19.30 Uhr**

„FRAUEN STÖREN – Und ohne sie hat Kirche keine Zukunft“

**Lesung und Gespräch mit der Autorin Sr. Dr. Katharina Ganz**

Katharina Ganz hat sich in Diskussionen um die Rolle der Frauen in der katholischen Kirche pointiert geäußert: Kirche kann nur dann wieder glaubwürdig sein, wenn ihre Strukturen, Machtverteilung und der Umgang mit den eigenen Mitgliedern und Ressourcen dem Geist Jesu Christi entsprechen. In ihrem Buch erzählt die Franziskanerin von eigenen Erlebnissen, nimmt frühere Aufbrüche in der Kirche in den Blick und lässt nicht locker bei der Frage, warum Frauen nicht dieselben Rechte haben können wie Männer.

**Eintritt: 10,00 €**

Juni

**Dienstag, 6. Juni 2023 – 19.30 Uhr**

„Auf zu neuen Ufern! Die Welt unser Traum“

**Hörstück und Feature von Anja Bilabel**

**Musik: Marchela Margaritova-Duhneva, Querflöte**

Thema dieser literarischen Veranstaltung ist der Neuanfang, der Aufbruch in unbekannte Welten, sei es ganz konkret oder symbolisch. Die Bühnenschauspieler, Regisseurin und Hörfunksprecherin Anja Bilabel verzaubert mit ihrer Stimme, wenn sie deutsch-sprachige Prosa und Lyrik vorträgt. Zu Wort kommen u.a. Hermann Hesse, Christian Morgenstern, Annette von Droste-Hülshoff, Sarah Kirsch. Mit Klängen der Querflöte sorgt die Orchestermusikerin und Solistin Marchela Margaritova-Duhneva für den passenden musikalischen Rahmen.

**Eintritt: 13,00**

**Mittwoch, 14. Juni 2023 – 19.30 Uhr**

„Geschichte(n) des Bistums Essen in 30 Objekten.“

**Buchpräsentation & Diskussion mit den**

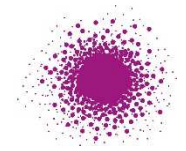
**Herausgeber\*innen: Prof. Florian Bock, Dr. Sebastian Eck, Miriam Niekämper, Lea Torwesten**

Das Bistum Essen ist eine der jüngsten Diözesen in Deutschland. Und doch hat sie bereits eine faszinierende materielle Alltagskultur ausgebildet. Solchen Objekten sind unterschiedliche Fachleute nachgegangen und haben vertraute und unbekannte, kunstvolle wie kuriose Gegenstände nach ihrer Prägekraft für das Ruhrbistum befragt. Welche Geschichte(n) erzählen etwa ein Wohnwagen, ein Panini-Sammelbild, ein Lutscher oder eine Grubenlampe über die Identität(en) des Bistums?

**Eintritt: 12,00 €**

**Medienforum**

**Bistum Essen**



# Veranstaltungen 2023 1. Halbjahr

**Kartenvorverkauf:**

Medienforum des Bistums Essen

Zwölfling 14, 45127 Essen

Tel.: 0201 / 2204-274

medienforum@bistum-essen